

## Lokomotiv-Beförderung nach Spanien.

Die Hanomag erhielt im Febr. 1921 einen Auftrag auf Lieferung einer Anzahl 1D-Lokomotiven für die Spanische Nordbahn.

Die Anlieferung hatte bedingungsgemäß in den Werkstätten der Spanischen Nordbahn in Valladolid zu erfolgen. Wegen der Schwierigkeiten der Beförderung auf dem Land-

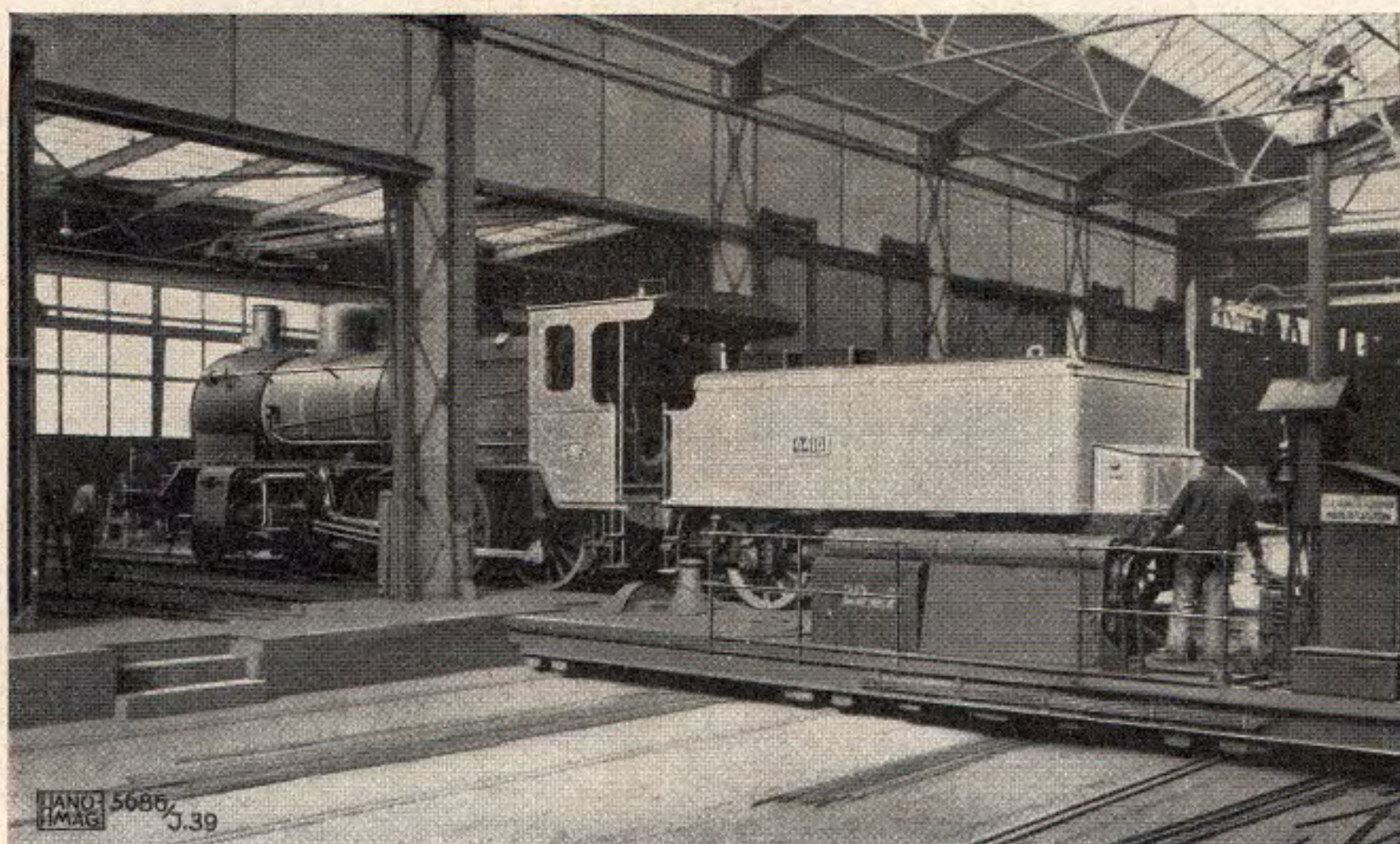


Abb. 69

Die Lokomotive verläßt die Lokomotivbauhalle der Hanomag, um zerlegt, verpackt und verladen zu werden.

5686

weg wurde diesmal der Seeweg gewählt. Am 13. August 1921 trat die erste Lokomotive die Reise über Hamburg — Santander an. Am 29. August 1921 war sie in Valladolid zusammengebaut und fertig zur Probefahrt.

Nachstehend bringen wir einige Bilder dieser Lokomotivreise nach Spanien.

Abb. 71

Das Anrollen der Güter im Hamburger Hafen. Auf dem Wagen des vorderen Gleises links ein Tender-Wasserkasten, welcher durch Lattenverschlag gegen Verschrammen der lackierten Flächen geschützt ist. Rechts ein Tenderrahmen, bei welchem die Achslagerführungen zum Schutz mit Holz verschlagen sind. Auf dem zweiten Gleis ein Wagen mit Lokomotivrahmen. Im Hintergrunde der Dampfer, welcher die Lokomotive nach Santander in Spanien befördern soll.

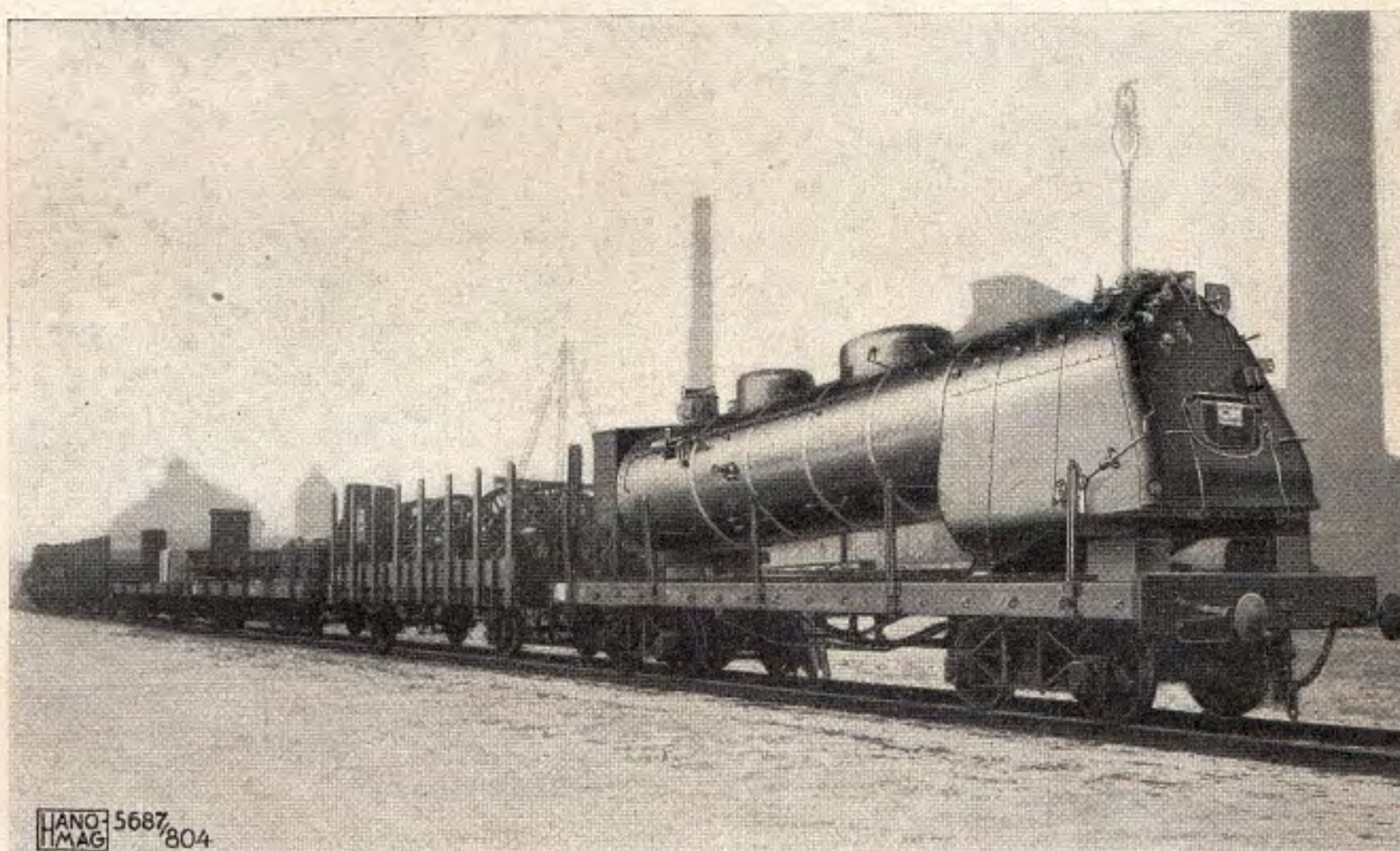


Abb. 70

Eisenbahnzug mit den verladenen Lokomotivteilen: Kessel, Räder, Rahmen, Tenderwasserkasten, Führerhaus usw.

5687

Abb. 72

Ein zur Übernahme angerollter Lokomotivrahmen.

Man sieht die zum Schutz sorgfältig ausgeführten Verschläge für Leitbahnen und Achslagerführungen sowie die mit Bohlen ausgesteiften Unterlagen.

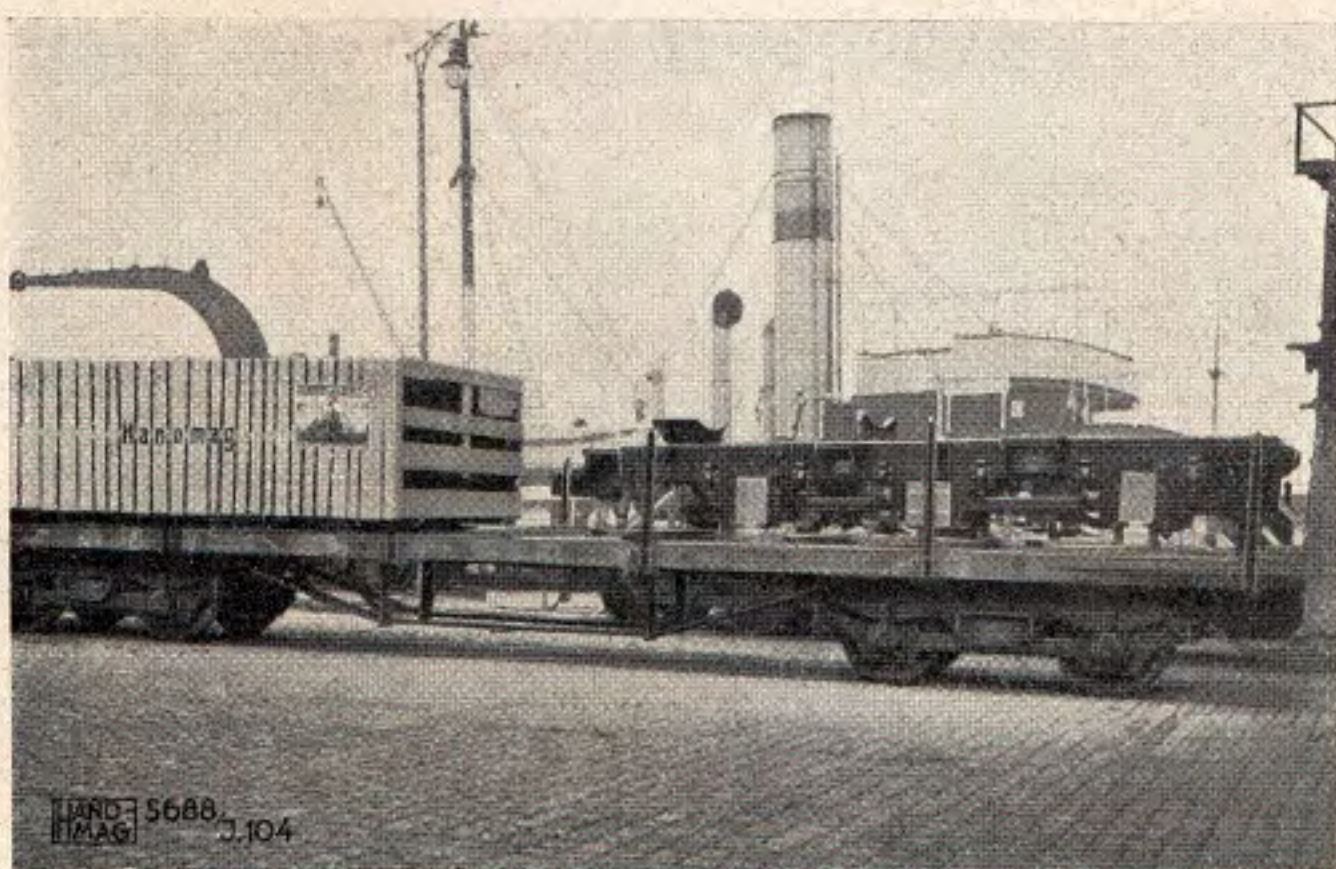


Abb. 71

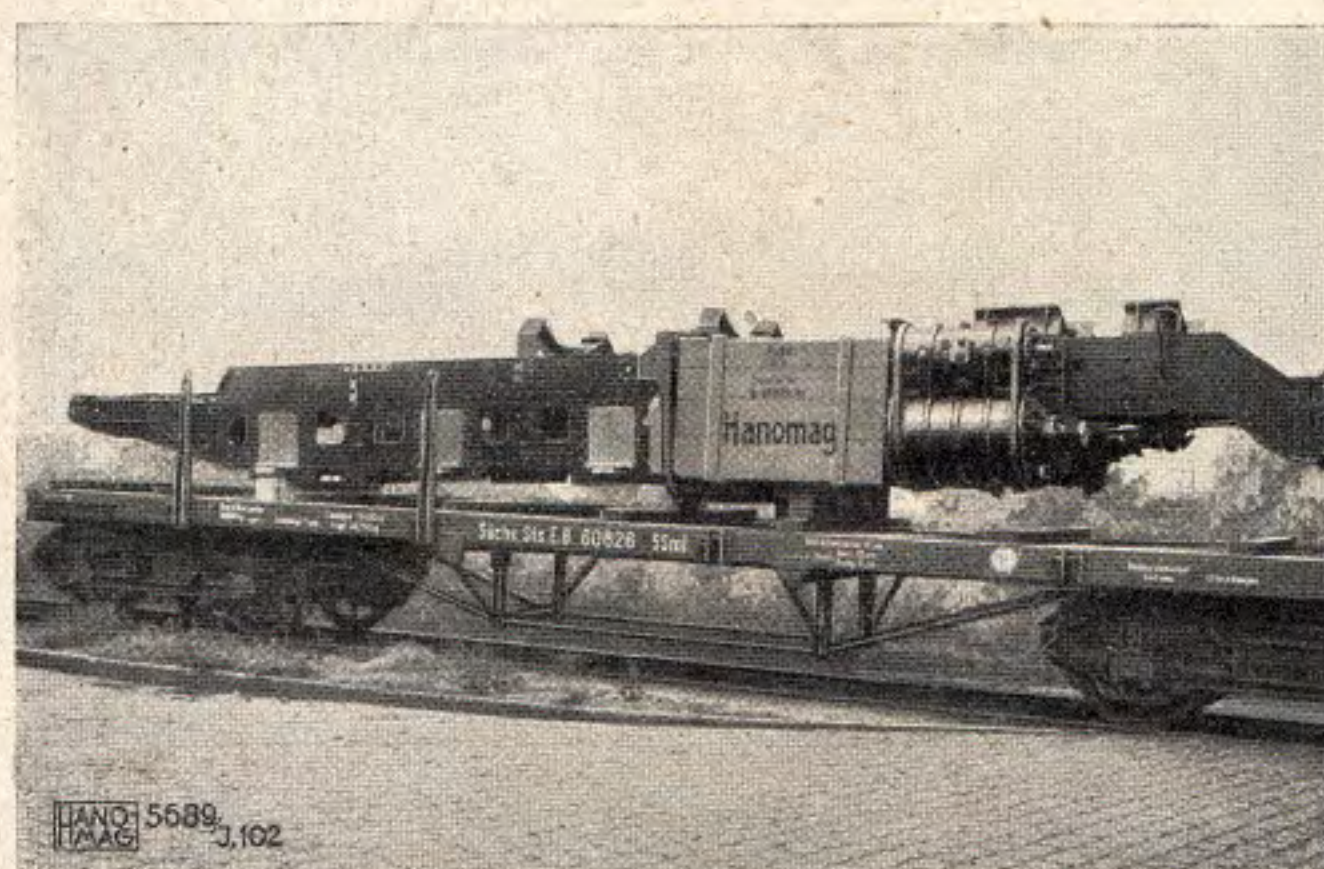


Abb. 72



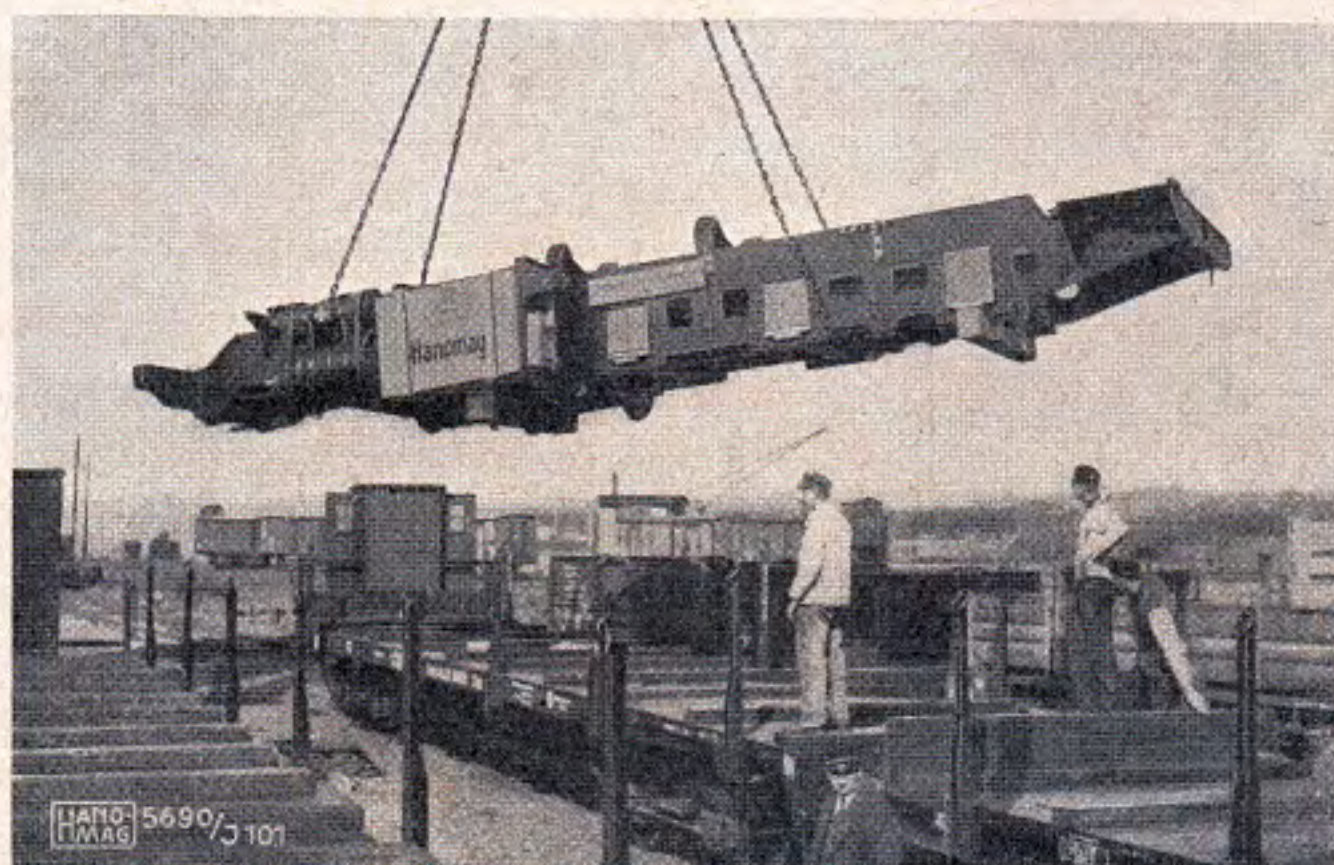


Abb. 73

Der in Kranketten genommene Lokomotivrahmen wird an Bord des Schiffes geführt. Die am Rahmen befestigten Tragbohlen sowie Schutzverschlüsse sind deutlich sichtbar.

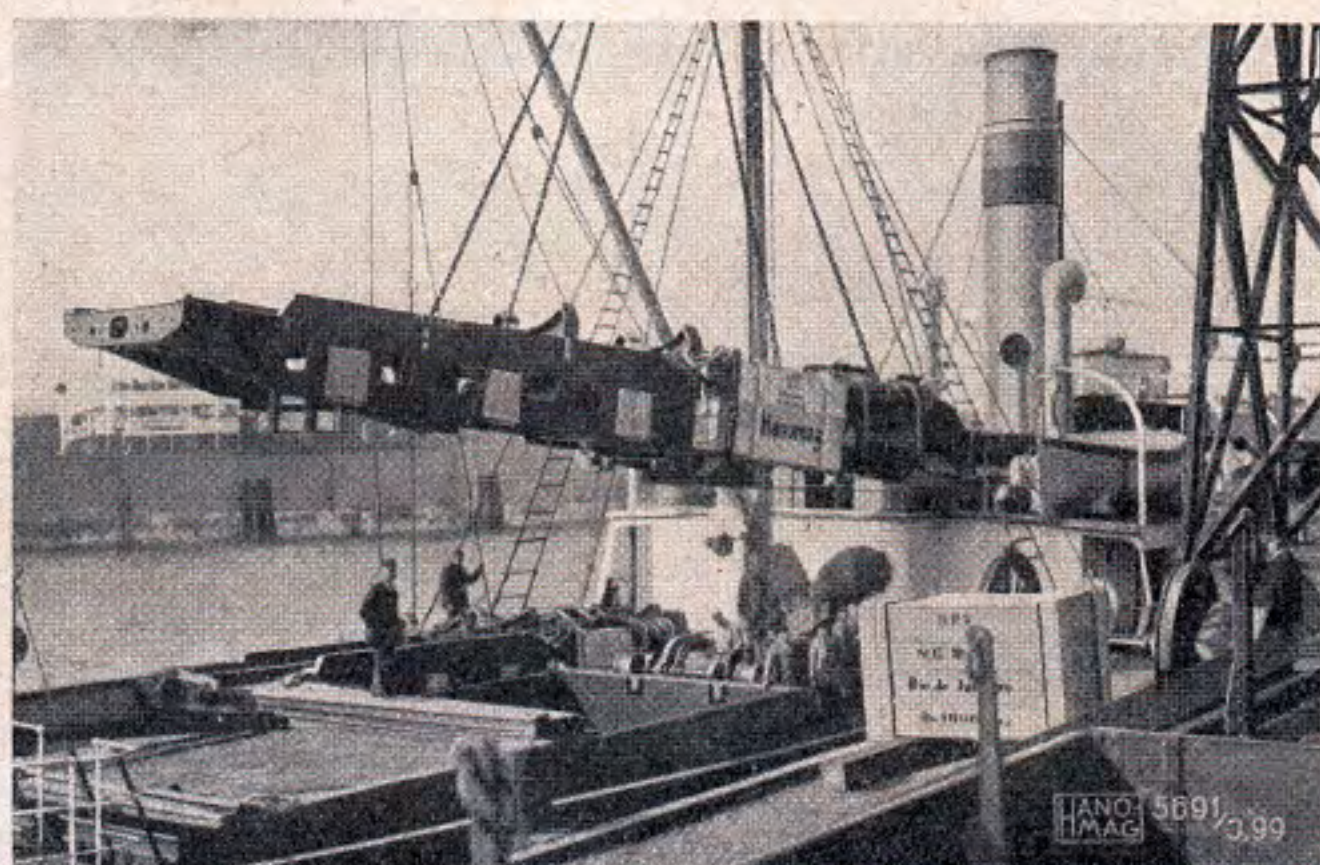


Abb. 74

Der Lokomotivrahmen über Schiff zum Absetzen auf Deck neben der Luke.

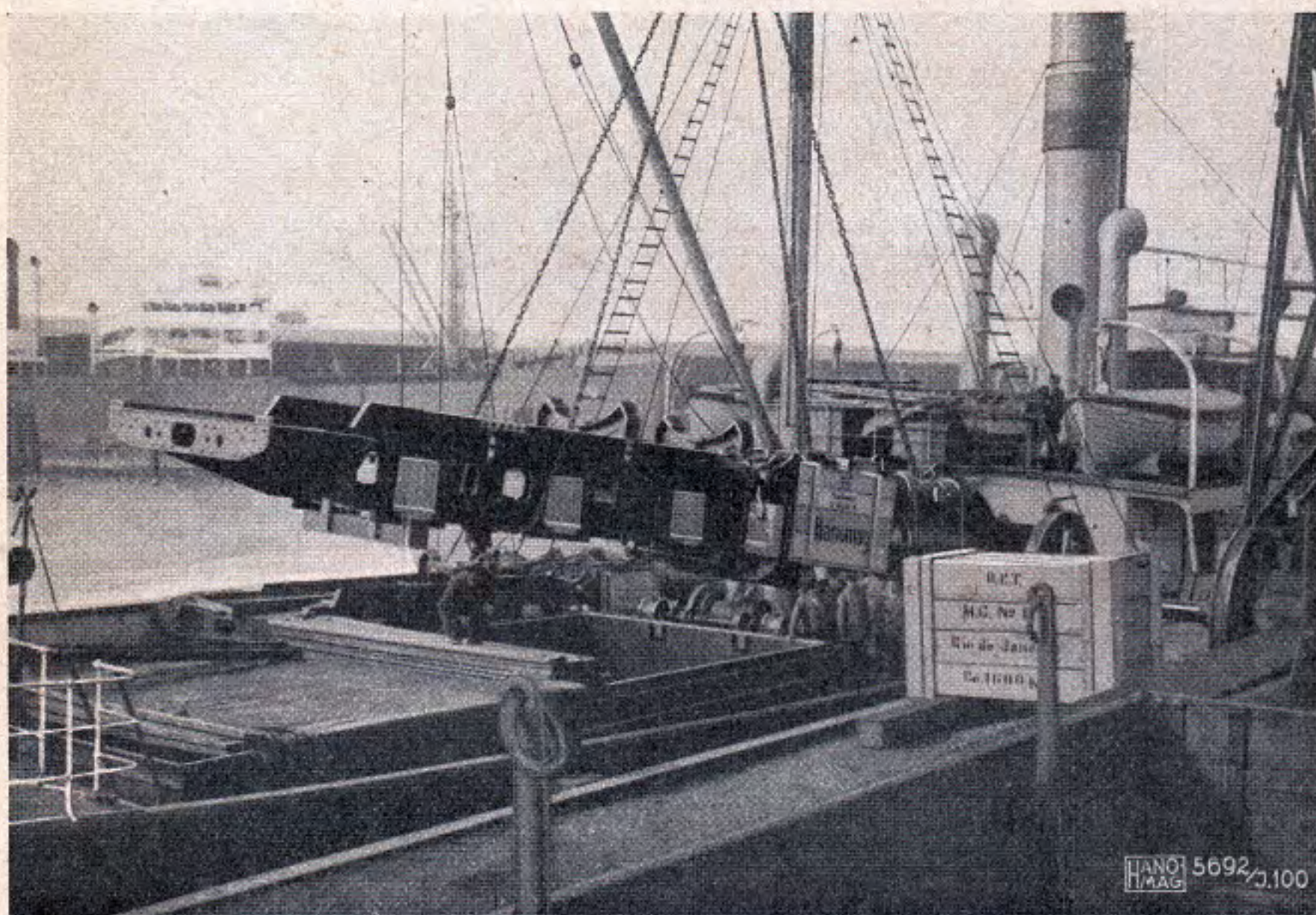


Abb. 75

Absetzen des Lokomotivrahmens auf Deck. Da nach Spanien nur kleinere Dampfer verkehren, welche sehr schmal sind, so ist der Raum an Bord sehr beengt. Zwischen Luke und Bordseite ist gerade soviel Platz, daß der Rahmen dazwischen paßt.

5692



Abb. 76 Zwei auf Deck abgesetzte Lokomotivrahmen. Beide Rahmen rechts und links je zwischen Luke und Bordwand.

o o o o

5693



Abb. 77 Um den auf Eisenbahnwagen angerollten Dampfkessel werden Taue gelegt zur Übernahme an Bord des Dampfers. Um Täuschungen bezüglich der Schwerpunktlage zu vermeiden, sind am Kessel Ketten aufgemalt, die dem Verstauer andeuten sollen, wo er die Kranketten anzulegen hat.

5694



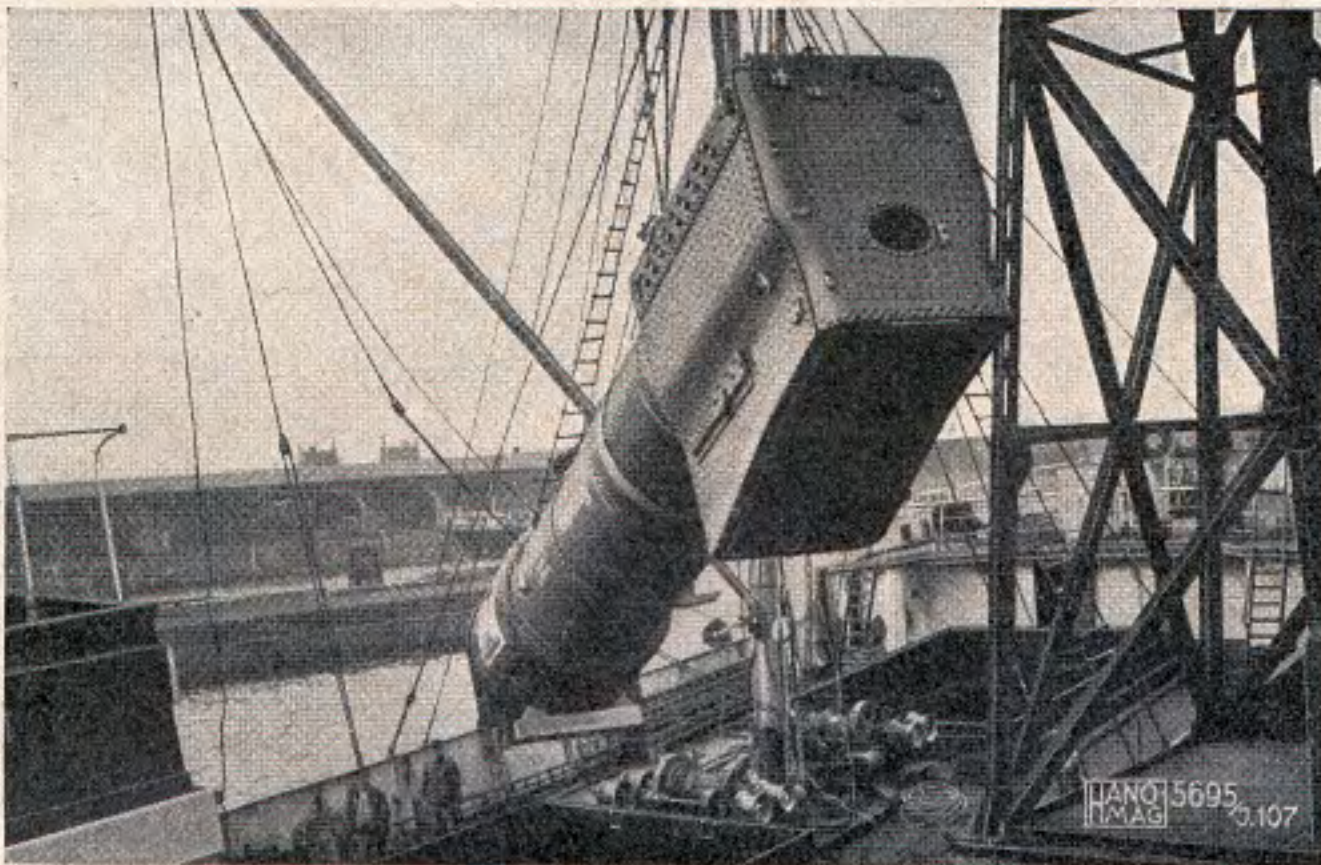


Abb. 78  
Der Kessel wird über die Luke geführt.  
Da der Kessel länger als die Luke ist, muß gleich beim Einschlingen darauf Rücksicht genommen werden, daß der Kessel sich so stark neigt, daß er durch die Luke hinabgelassen werden kann.



Abb. 79  
Das Hereinbringen des Kessels durch die Luke in den Schiffsraum.

o o

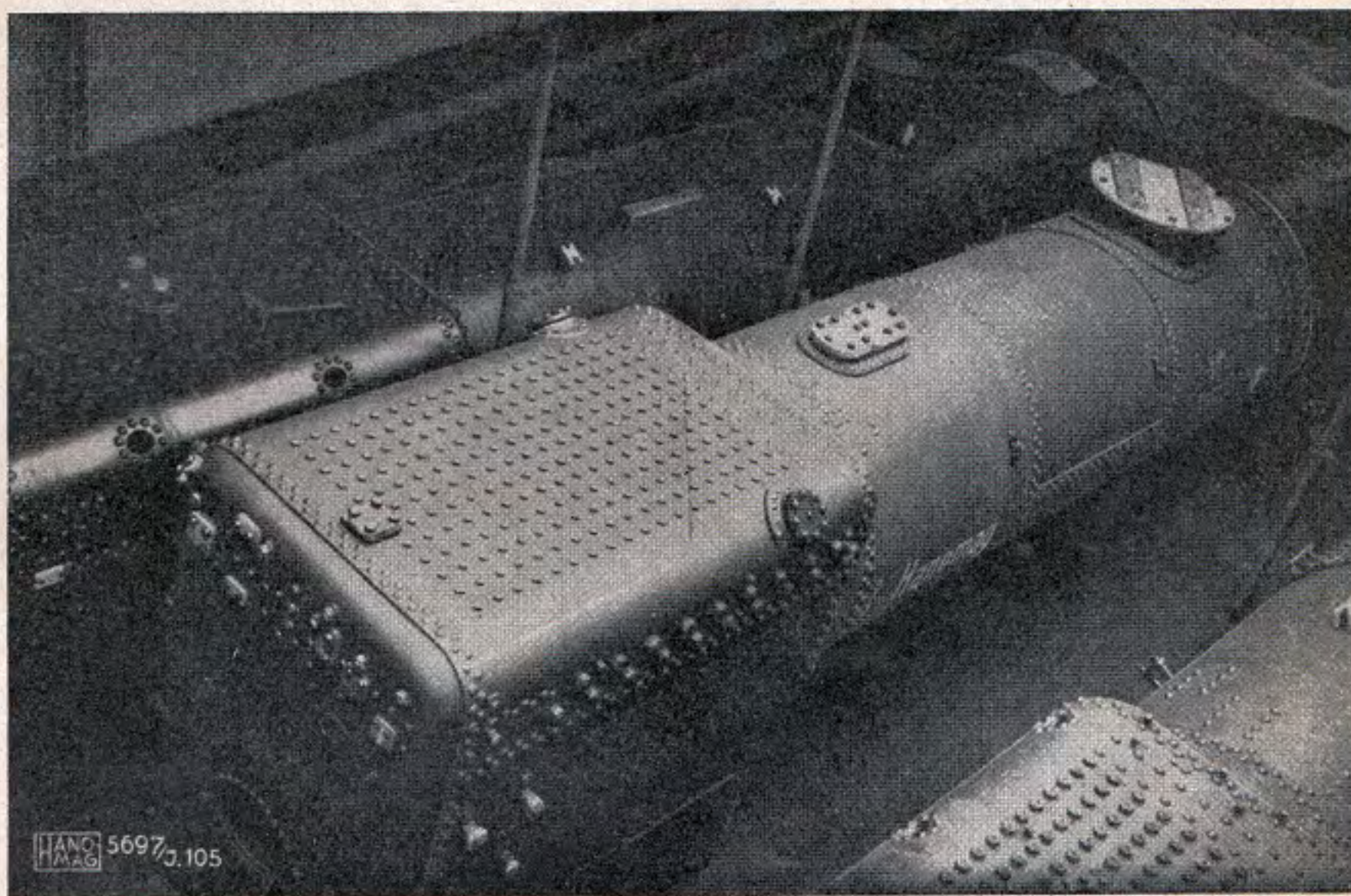


Abb. 80 Die Lagerung der Lokomotivkessel im Schiffsraum. 5697  
Nur der mittlere Kessel ist ein Hanomag-Kessel. Jede Öffnung der Hanomagkessel ist abgeschlossen, was, wie links auf dem Bilde ersichtlich, bei dem Kessel eines anderen Versenders nicht der Fall ist. Die Domhaube ist beim Versand abgenommen, um ein möglichst geringes Raummaß zu erzielen. Vor der Rauchkammertür steht eine Hanomag-Kiste mit Maschinenteilen.



Abb. 81 Bild aus dem Hafen von Santander. 5698

o o o o



Abb. 82 Absetzen des Dampfkessels auf einen Transportschemel. 5699  
Infolge Wagenmangels mußten große und schwere Teile teilweise auf Transportschemel vorläufig abgesetzt und verschoben werden, bis Eisenbahnwagen zur Verfügung gestellt werden konnten.





Abb. 83 Station der Spanischen Nordbahn. 5700  
Von dort gehen die Lokomotivteile auf dem Bahnwege nach Valladolid, wo sich die große Eisenbahnwerkstatt der Spanischen Nordbahn befindet.

o o o o

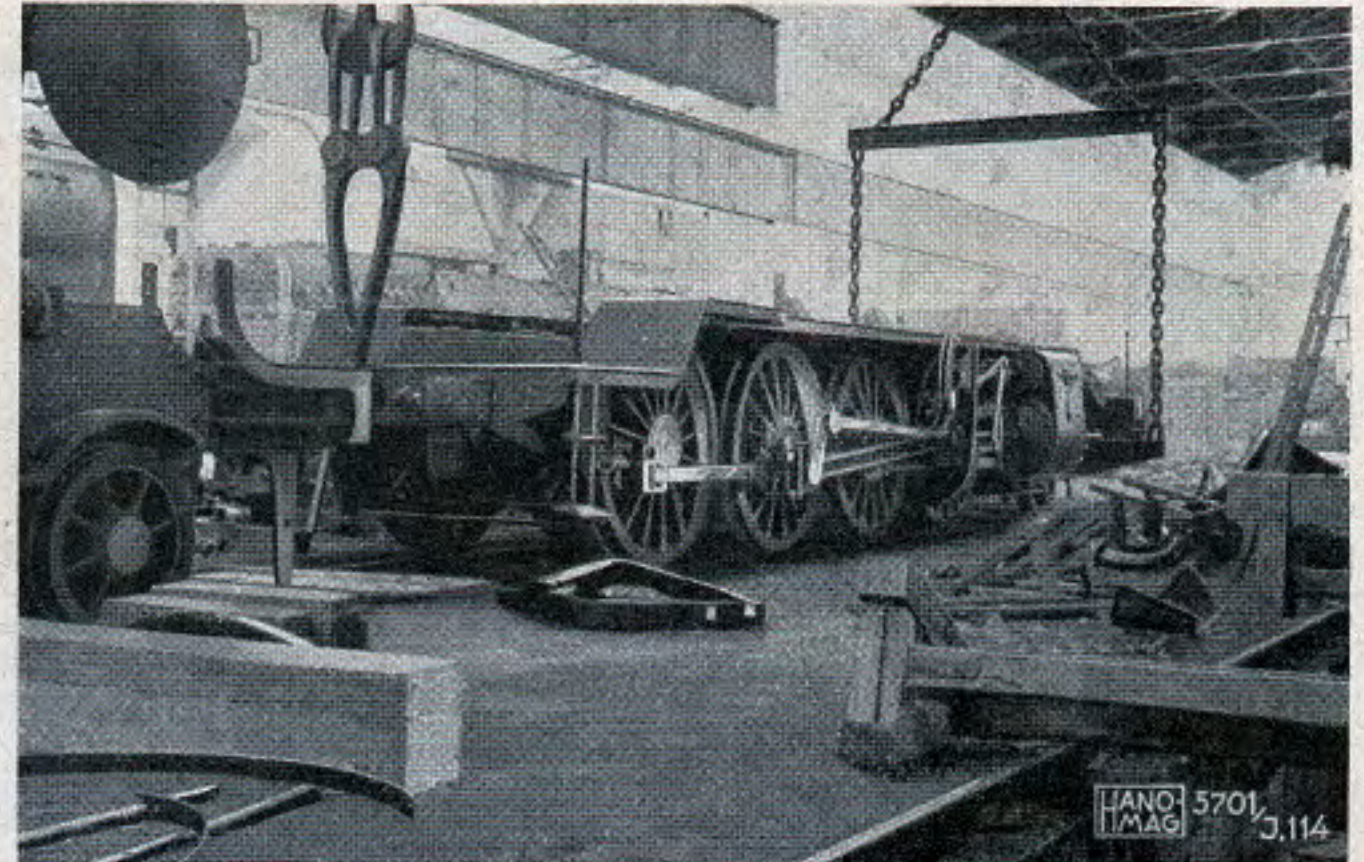


Abb. 84 Der Zusammenbau der Lokomotiven und Tender 5701  
in der Eisenbahnwerkstatt der Spanischen Nordbahn in Valladolid.  
Im Vordergrund wird ein Lokomotivrahmen auf Achsen gesetzt, rechts gerade noch sichtbar, ein Lokomotivkessel dazu; links bereits fertige Lokomotive, von der allerdings nur die Rauchkammertür zu sehen ist. Im Hintergrunde die Packkisten.



Abb. 85 Beim Zusammenbau der Lokomotiven in Valladolid. 5702  
Der Kessel ist auf den Rahmen gesetzt.

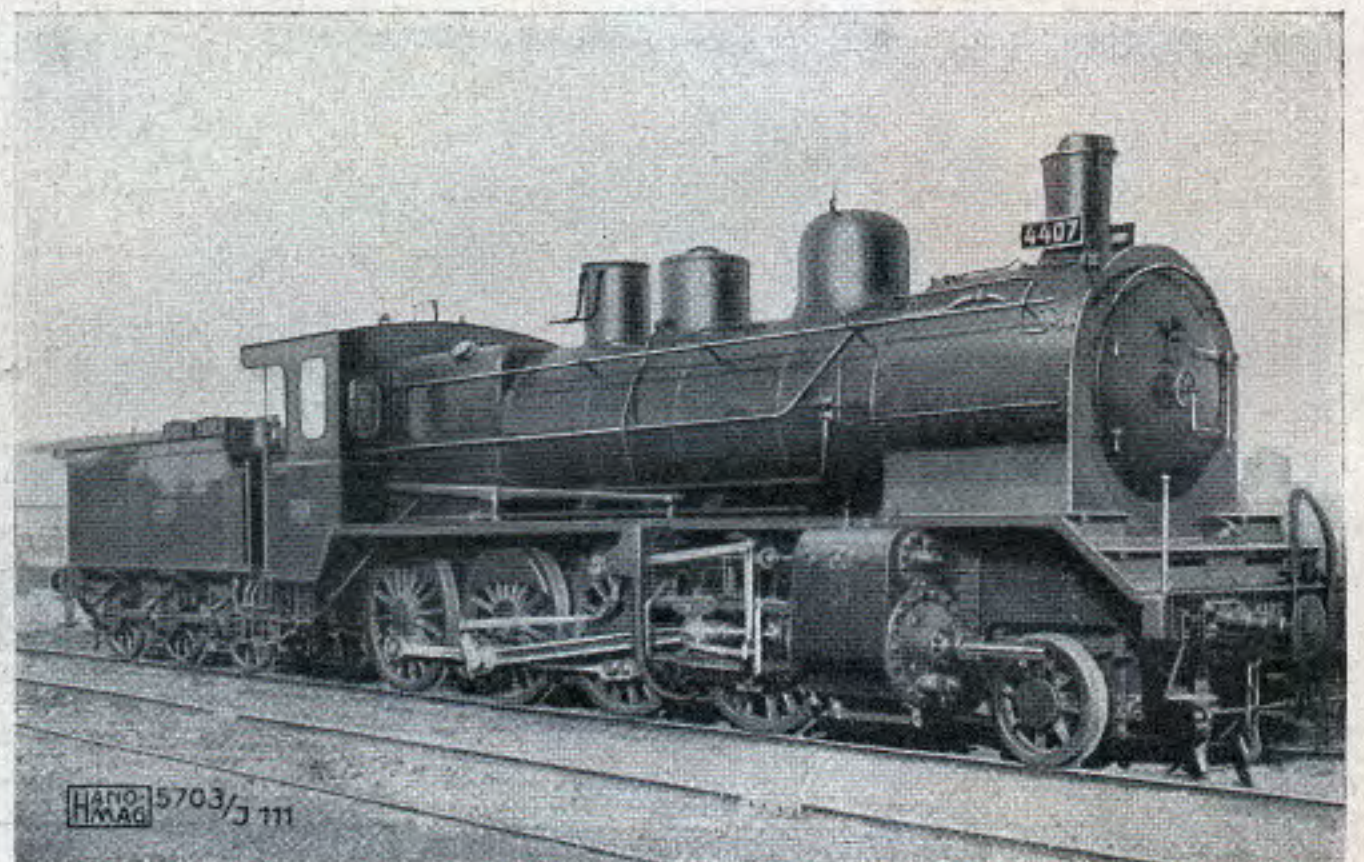


Abb. 86 Die fertig zusammengebaute Lokomotive. 5703

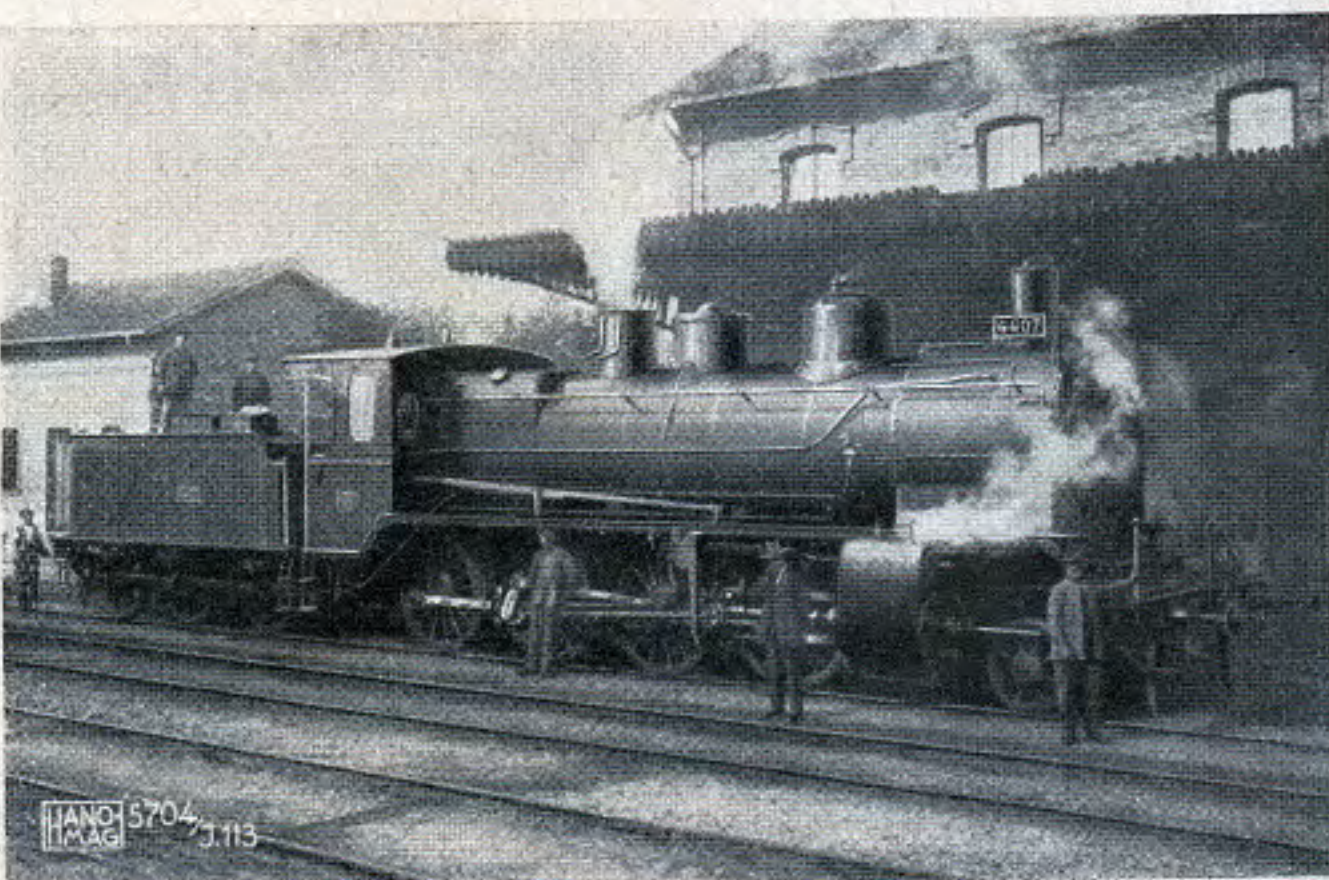


Abb. 87 Probefahrt und Abnahme der Lokomotive 5704  
in Valladolid.



Abb. 88 Plaza Mayor mit dem Kolumbus-Denkmal. 5705  
Kolumbus starb am 21. Mai 1506 in Valladolid.